5 Negation

1. Verneinung mit *nicht* und *kein*

Nicht verneint:	Beispiele
a. Nomen mit dem Definitartikel	*Das ist nicht der Arzt, das ist der Pfleger.*
b. Nomen mit Präpositionen	*Der Kaffee ist nicht mit Zucker gesüßt.*
c. Pronomen	*Ich sehe ihn nicht.*
d. Pronominaladverbien	*Ich möchte nicht darüber sprechen.*
e. Adjektive	*Das Wetter ist nicht gut.*
f. Adverbien	*Er kam gestern nicht.*
Kein verneint:	
a. Nomen mit dem Indefinitartikel	*Das ist kein guter Wein.*
b. mit dem Nullartikel	*Ich esse keinen Kuchen.*

2. Positionen von *nicht* im Satz

a. Satznegation

Ich gebe ihm das Bild	nicht.		Satzende
Ich rufe ihn heute	nicht	an.	trennbare Verben
Hans ist wirklich	nicht	mein Bruder.	sein + Substantiv
Der Film ist	nicht	sehenswert.	sein + Adjektiv
Herr Schmidt ist heute	nicht	da.	sein + Adverb
Der Zug fährt heute	nicht	schnell.	Adverb: Wie?
Das Flugzeug kommt	nicht	aus Hamburg.	Präpositionalobjekt
Hans kann überhaupt	nicht	schwimmen.	Modalverb
Hans ist noch	nicht	gekommen.	Perfekt
Hans wird heute	nicht	kommen.	Futur
Hans würde	nicht	kommen.	Konjunktiv II

Vor *nicht* stehen: Nominativ, Genitiv-, Dativ- und Akkusativergänzungen.

Wir kaufen den neuen Roman von Peter Schmidt	nicht.	
Wir haben dem Mann unserer Nachbarin die Tür	nicht	vor der Nase zugeschlagen.

b. Teilnegation

Beispiele: Ich gebe nicht *ihm* das Bild, sondern *ihr*. Susi ruft ihn nicht *heute* an, sondern *morge*

Nicht negiert hier nur ein Element das Satzes und steht vor diesem Element.

3. Weitere Negationsformen:

Bedeutung	Wortform	Verneinung	Beispiel
Personen	man, jemand	niemand	*Niemand versteht dich und du verstehst niemanden.*
Dinge	etwas	nichts	*Ich will nichts essen und habe nichts eingekauft.*
Begleitwort	ein-	kein-	*Ich habe keine saubere Hose mehr.*
	ohne Artikel		*Ich mag kein Gemüse und esse auch keinen Salat.*
Zeitadverb	irgendwann	nie, niemals	*Das hätte ich nie gedacht. Ich habe noch niemals so gelach*
Ortsadverb	irgendwo	nirgendwo nirgends	*Ich kann die Geschenke nirgendwo finden.* *Ich kann die Geschenke nirgends finden.*
Richtungs-adverb	irgendwohin irgendwoher	nirgendwohin nirgendwoher	*In den Ferien reisen wir nirgendwohin.* *Nach der Pleite bekommt er nirgendwoher Kredit.*

4. Auch mit Präfixen und Suffixen können Wörter negiert werden. Dazu gehören:

Präfixe	Suffixe
a-, an-, des-, il-, ir-, in-, non-, miss-, un-	-frei, -leer, -los

Beispiel: Das Buch ist *un*verkäuflich. ↳ Man kann es *nicht* kaufen.

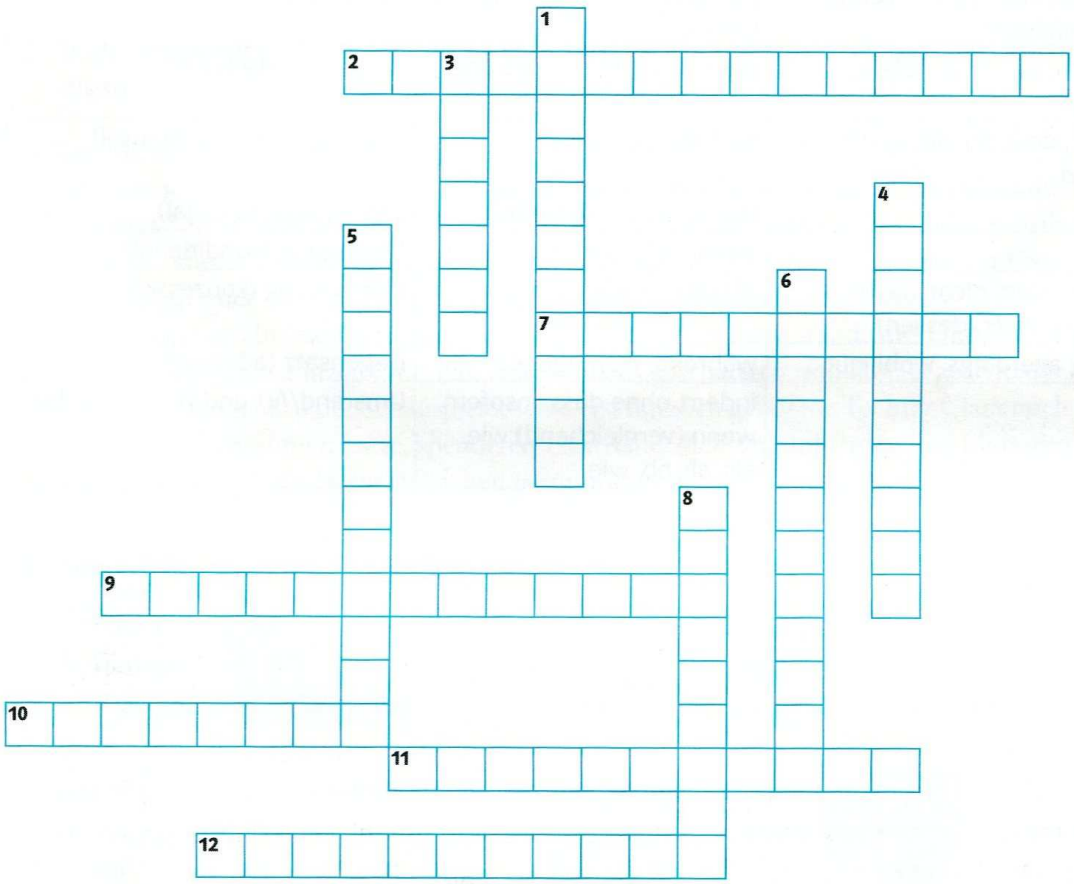
1. Er und sie: Verneinen Sie die folgenden Sätze mit Hilfe der Negationen *nicht* und *kein*.

a. Er liebt große Hunde, aber sie liebt keine großen Hunde.
b. Er trinkt gern Bier, aber sie …
c. Er sieht gern fern, aber sie …
d. Er isst gern Gulasch, aber sie …
e. Er fährt gerne in die Berge, aber sie …
f. Er mag den Winter, aber sie …
g. Er schaut Sportsendungen, aber sie …
h. Er liest Krimis, aber sie …
i. Er geht gern zum Fußball, aber sie …

2. Beantworten Sie die Fragen mit Hilfe der Formen *niemand, nichts, nie, niemals, nirgendwo, nirgendwohin*.

a. Ist da jemand? Nein, da ist niemand.
b. Warst du schon in Paris?
c. Hast du heute etwas Besonderes gemacht?
d. Gehst du manchmal surfen?
e. Fährst du in den Ferien irgendwohin?
f. Gibt es hier irgendwo eine Telefonzelle?
g. Hat jemand meine Sonnenbrille gefunden?
h. Hast du etwas eingekauft?
i. Hast du schon etwas gegessen?

3. Verneinen Sie die folgenden Wörter mit Hilfe der Präfixe und Suffixe aus der Übersicht auf der gegenüberliegenden Seite.



Waagerecht:

2. Jemand, der an nichts Interesse hat, ist …
7. Jemand, der das Anderssein vo Menschen nicht akzeptiert, ist
9. Eine Sitzung, die chaotisch abläuft, ist …
10. Etwas, das nicht sehr stabil ist, ist …
11. Ein Tag, an dem nicht gearbeite werden muss, ist …
12. Jemand, der sich nicht für Politi interessiert, ist …

Senkrecht:

1. Materie, die nicht organisch ist, ist …
3. Etwas, das keinen Sinn hat, ist …
4. Jemand, der unvernünftig handelt, handelt …
5. Etwas, das man nicht akzeptieren kann, ist …
6. Eine Straße, in der kein Mensch ist, ist …
8. Etwas, das nicht charakteristisc für eine Person ist, ist …